

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 37

Artikel: Leider whar!
Autor: R.B.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-474753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tatsächliches Gespräch in Züri

Als ich dieser Tage in Zürich an einem Zeitungskiosk stand, verlangte eine deutsche Dame eine Ansichtskarte von Zürich. Darauf die Verkäuferin: «Soll es eine von der Stadt, vom See oder vom Uetliberg sein?»

«Wass, Hitlerberge haben Sie auch schon hier? Na, dann geben Sie mir die vom Hitlerberg!» Worauf die Verkäuferin: «Nei, nei, sowit sind mer no nöd!»

Kagi

Vor dem Löwendenkmal in Luzern

Eine party Engländer. Bevor der Führer mit seinen Erklärungen anfangen konnte, fragte eine der ladies: «Ist das nun wirklich der Löwe, den Wilhelm Tell geschossen hat?» Rita

(... yes — däm hät er jetzt äbe grad z'mitts in Öpfel ine gschossel

Der Setzer.)

Die Presse meldet:

Einbrecher entwendeten einem alleinstehenden Fräulein in Reinach (Aargau) einen Betrag von etwa 1700 Fr., den die Bestohlene mit Wertpapieren, von denen ihr einige ebenfalls geraubt wurden, unter der Bibel versteckt hielt. Der Diebstahl wurde erst entdeckt, als die Bestohlene dem Versteck Geld entnehmen wollte.

... das Fräulein het halt d'Bible i d'Hand neh sölle, bevor sie Geld brucht — — — .

Kaba

Leider wahr!

Neulich las ich im Zimmer, wo meine drei kleinen Kinder spielten, die Zeitung. Das Töchterchen spielte die Mutter, die beiden Knaben teilten sich in die Rollen des Vaters und eines Hundes. Da sagte der Kleinere, welcher gerade Vater war: «Du, i wott o einisch der Hund si, u nid nume geng dr Vater!» R. B.



„Wundermild“
Viel, billig und doch gut aromatisch und leicht. Raucher, es ist erreicht. Wenn Tabak, dann nur von

Walter Bitterli
Tabakfabrik, Olten.

Überall zu haben.



Kindisch Söhne
Gegr. 1860
ff. Weltlinerweine

Kräuter-Versand
BRUNELLA
Spelcher

liefert Ihnen sämtliche Kräuter-Tees und Teemischungen in stets frischer Qualität.



Köbi, ein Mann von Schneid und Rasse, Raucht Würfel-Habana, den Stumpen von Klasse.

„Verdunkelung“



Verdunkelig ... scho rächt!

Das bringt dem Handwärk Brot und Ehr.
Doch dunkt's mi, under mängem Huet
Tät en Erlüchtig grad so guet,
Und wänn's au nur e «Blauband» wär'.

Immer Stimmung und Humor

FANTASIO-BAR
RÜDENPLATZ
ZÜRICH
Weinstube

BIERFALKEN
ZURICH Löwenstr. 16, Nähe Sihlporte
Ausschank der beliebten Feldschlößchen-Biere,
Mittagessen zu Fr. 1.70 und 1.90

FORTUS PERLEN

Eine Energiequelle für Mann und Frau. Auch wenn Sie skeptisch sind, so wirken Fortus-Perlen! Es ist ein Regenerationsmittel bei Neurasthenie und Impotenz, das die Nerven und den ganzen Organismus kräftigt.

Für Männer: 100 Stück Fr. 10.—, 300 Stück Fr. 25.—; für Frauen 100 Stück Fr. 11.50, 300 Stück Fr. 28.50. — Probepackung: 15 Stück Fr. 2.—. General-Depot und Versand: Lindenhof-Apotheke, Dr. M. Antonioli, Rennweg 46, Zürich I.

Verlagsanstalt E. Löpfe-Benz in Rorschach

Portofreiheit in der Schweiz

von

Dr. iur. Maarten Tromp.

150 Seiten in Gr. 8°, broschiert Fr. 3.—.

Zu beziehen im Buchhandel oder beim Verlag.